

## Spezifikation GD28 SIR/SE5/OSL

<b>1. Artikelbezeichnung</b>	Gasdicht (GD) 28 SIR/SE5/OSL Aluminiumanrollverschluß
<b>2. Anwendung</b> <b>2.1. Allgemeine Anwendung</b>	- EU- und FDA- konformer Verschluß - für kohlenensäurehaltige Getränke - für Getränke bis 20 Vol% Alkohol - <b>nicht</b> geeignet für fetthaltige Inhalte ( <a href="#">Richtlinien Konformitätserklärung</a> ) - für Heißfüllung oder Pasteurisation bedingt geeignet (siehe 4.2.)
<b>2.1. Heißabfüllung/Pasteurisation</b>	
<b>3. Mechanische Eigenschaften</b> 3.1. Abmessungen und Toleranzen	<b>Verschlußzeichnung:</b> GD 28 SIR, GD 28 SE 5, GD 28 OSL <b>Verarbeitung auf Flaschenmundstück gemäß DIN EN 16287-1 und -2, DIN EN 16288-1 und -2; DIN EN 16290-1 und-2 sowie DIN EN 16291-1 und -2</b> <b>1,53 ±0,3 g/Stück</b>
3.2. Gewicht	Öffnungswerte nach dem Verschließen: <b>6 - 14 inlbs (0,68 - 1,58 Nm)</b>
3.3. Richtwerte für Aufdrehwert (trockene Mündung)	geringfügiges Ansteigen nach 3 Tagen möglich Überdrehwert: mind. 2 inlbs (0,23 Nm) höher als der tatsächliche, durchschnittliche Öffnungswert
3.4. Empfehlung für die Maschineneinstellung	Kopfkraft: <b>1.900 - 2.300 N (427,2 - 517,1 lbf)</b> Seitenkraft: <b>60 - 160 N (13,5 - 36,0 lbf)</b> Plungerdurchmesser: <b>26,0 mm</b> Ziehtiefe am Verschluß: <b>2,5 mm</b> Radius der Gewinderollen: <b>0,80 - 0,90 mm</b> Radius der Bördelrollen: <b>0,80 - 0,90 mm</b> Winkel: <b>15°-20°</b>
3.5. Rollierung/Formgebung	<b>SIR: Standardausführung; Sicherheitsring löst sich beim erstmaligen Öffnen vollständig vom Verschluß und verbleibt an der Flasche</b> <b>alternativ:</b> <b>SE5: Ring zerbricht beim Öffnen in 5 Segmente, die am Verschluß verbleiben</b> <b>OSL: kein Sicherungsring vorhanden, Verarbeitung ohne Bördelrollen, Anwendung einer Banderole erforderlich</b>
3.6. Innendruckfestigkeit/Dichtheit	geeignet zum Verschließen von Flaschen mit einem Innendruck <b>&lt; 8 bar</b>
<b>4. Verarbeitungshinweise</b> <b>4.1. Allgemeine Verarbeitungshinweise</b> Anrollverschlüsse sind umzuformende Verschleißsysteme. Deshalb können wir nicht jeden Parameter garantieren. Die oben angezeigten Bandbreiten basieren auf Laborergebnissen kurz nach dem Verschließen und können nur als Empfehlungswerte verwendet werden. Für die Verarbeitung übernehmen wir keine Gewährleistung, da wir die Parameter in den Verarbeitungshinweisen nicht prüfen können. Die Anwendungswerte sind abhängig von Zustand bzw. Einstellung der Maschinen und deren Herstellerangaben, dem Flaschenmaterial und Druck-/Lackaufbau. Deshalb sind Testläufe und Erprobungen zwecks Öffnungswerten und Dichtigkeit vor jeder Abfüllung und besonders vor Erstlieferungen durch den Anwender unbedingt durchzuführen.	- Verschlusstemperatur: <b>+18°C bis +30°C</b> - Lagertemperatur nach dem Verschließen <b>+5°C bis +30°C</b> - Füllhöhe: Verhältnis Freiraum /Nennvolumen für stille Getränke 2%, für kohlenensäurehaltige Produkte mindestens 3,5% bei +20°C, bei Abweichung der Temperatur ist die Füllhöhe entsprechend zu korrigieren (niedrigerer Füllstand bei niedrigerer Temperatur, bei Kaltfüllung) - maximaler Kohlenensäuregehalt <b>8,0 g/l (Kaltfüllung)</b> - Mündung muß frei von Rissen und Schäden sein (d.h. gratfrei, ohne „Orangenhaut“-Textur u.s.w.) , die ein einwandfreies Dichten verhindern - zentrisches Verschließen notwendig - für optimale Funktion ausreichend tief ausgeformtes Gewinde am Verschluß erforderlich - Zur Gewährleistung der Funktion unserer Verschlüsse darf keine mechanische Einwirkung auf den Verschluß durch Stecken, Stülpen, Klemmen, Stoßen u.s.w. vor und/oder nach dem Verschließen erfolgen. Thermische und chemische Behandlung darf nur ausgeübt werden, wenn dies kundenseitig ausreichend getestet und freigegeben wurde. -Die auf den Flaschenmündungen fertig angerollten Verschlüsse müssen in der Verpackung frei von Reibung sein. Weiterhin dürfen sie auf Transportbändern nicht gegeneinander schlagen. Andernfalls wird für die Funktion des Verschlusses keine Gewährleistung übernommen.

## Spezifikation GD28 SIR/SE5/OSL

<b>4.2. Zusätzliche Verarbeitungshinweise für Heißfüllung/Pasteurisation</b>	Für beide Temperaturbehandlungen wird empfohlen, vor der Anwendung die Eignung hinsichtlich aller unter Pkt. 3.3. und 4.1. genannten Parameter/Hinweise durch einen Packtest zu bestätigen, wobei der Öffnungswert außerhalb des unter Pkt. 3.3. genannten Bereiches abweichen kann. Die ordnungsgemäße Anwendung und Funktion des Verschlusses in Verbindung mit Heißfüllung oder Pasteurisation ist durch den Kunden selbst zu prüfen, freizugeben als auch zu gewährleisten.
<b>4.2.1. Heißfüllung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Temperatur des Füllgutes beim Verschließvorgang max. 85°C</li> <li>- Abkühlung der verschlossenen Flasche innerhalb 45 min</li> </ul>
<b>4.2.2. Pasteurisation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Temperatur maximal 85°C für 20 min,</li> <li>- Abkühlung der verschlossenen Flasche innerhalb 45 min</li> <li>- Verhältnis Freiraum /Nennvolumen muss mindestens 4% betragen</li> <li>- Kohlensäuregehalt max. 5 g/l</li> </ul>
<b>5. Lagerung der Verschlüsse</b>	geruchsneutral, trocken, UV-geschützt im verschlossenem Karton bei Lagertemperatur: +10°C bis +30°C
<b>6. Haltbarkeit</b>	5 Jahre ab Datum der Herstellung des Verschlusses
<b>7. Materialien</b> 7.1. Dichtungseinlagen 7.2. Lacke und Druckfarben  7.3. Innenlack (Haftlack) 7.4. Aluminium	<b>Gespritzte Einlage: Plastisol (heiß geschäumtes PVC), EU- und FDA- konform</b> - thermisch härtende (200° Celsius) Polyester-Phenolharzkombination - Nassoffsetdruckfarben auf Alkydbasis, frei von Schwermetallen Polyesterharzkombination, leicht goldfarben, mit Gleitmitteln, BPA n.i. Hergestellt aus Aluminiumtafeln nach <b>EN 541</b> und <b>DIN EN 573-3</b>
<b>8. Produktidentifizierung und Rückverfolgbarkeit entspricht EU Verordnung 178/2002/EG</b>	Jede Verpackungsvariante ist mit einem Etikett versehen, welches folgende Angaben enthält: Hersteller, Verschlussgröße und -typ (Rollierung), Druckbild, Farbe, Dichtungseinlage, Artikelnummer, Stückzahl, <u>Identnr.</u> , <u>Kontrollnr.</u> , <u>Herstellungsdatum</u> , <u>kundenspezifische Angaben</u> . <u>Diese Daten sind bei Kundenrückfragen jeder Art zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit stets anzugeben.</u>
<b>9. Verpackung</b>	In Kartons mit PE-Beutel transparent lose verpackt, Kartons gestapelt auf Holzpaletten bis 5 Lagen möglich. <b>5.500</b> Stück / Karton <a href="#">Verpackungsinfolblatt</a>
<b>10. Artikelnummer</b>	2815-2XXX-XXXX-XX 1.-2. Stelle: Durchmesser des Verschlusses (0-99) 3.-4. Stelle: Höhe des Verschlusses (0-99) 5. Stelle: Aluminiumlegierung 6. Stelle: Rollierung (0-9, A-Z) 7. Stelle: Einlage oder Einsatz (0-9, A-Z) 8. Stelle: Verpackungsvariante 9.-12. Stelle: Druckbild-, Präge- oder Designnummer (0-9999) 13.-14. Stelle: Farbvariante (0-9, A-Z)
<b>11. Quantität</b>	Der Kartoninhalt wird elektronisch gezählt und mit Plus- oder Minustoleranz verpackt.
<b>12. Qualitätsparameter und -kontrolle</b>	AQL... Annehmbare Qualitätsgrenzlagen werden mit Visual- und Funktionskontrollen während der Produktion durchgeführt; nach DIN ISO 2859-1 und STLB 10/2013; Produkteinheit ist ein Verschluss; allgemeines Prüfniveau I, Kennbuchstabe M

## Spezifikation GD28 SIR/SE5/OSL

	<p><b>Kritische Fehler:</b> Fehler, die nicht vorkommen dürfen und ausgeschlossen werden müssen. Während der Produktion ist mit größter technischer Sicherheit auf 0 Fehler zu prüfen.</p> <p>Kritische Fremdkörper (u.a. Stanzreste, Metallreste, Compound-Reste etc.)</p> <p><b>Fehlerklasse 1, Hauptfehler A:</b> Fehler, welche die Brauchbarkeit des Erzeugnisses für den vorgesehenen Zweck stark vermindern oder aufheben können; AQL 0,1: a) Dichtungseinlage fehlerhaft b) Dichtungseinlage fehlt c) angestanzter Verschluss d) deformierter Verschluss; AQL 0,25: e) fremde Firmenbezeichnung oder Logo</p> <p><b>Fehlerklasse 2, Hauptfehler B:</b> Fehler, welche die Brauchbarkeit des Erzeugnisses für den vorgesehenen Zweck nur geringfügig beeinträchtigen können; AQL 2,5: a) Dichtungseinlage fehlerhaft ohne Beeinträchtigung der Dichteigenschaft b) Fremdpartikel außen haftend</p> <p><b>Fehlerklasse 3:</b> Neben- bzw. Schönheitsfehler: Fehler, welche die Brauchbarkeit des Erzeugnisses nicht beeinträchtigen, jedoch nicht auftreten sollten; AQL 4,0: a) Kratzer außen b) Druckbild verwischt, fleckig, sichtbarer Abrieb c) Farbtonabweichung d) Druckbildversatz größer als 0,8 mm e) unvollständige Lackierung</p> <p>-&gt; <a href="#">STLB 10/2013, DIN ISO 2859-1</a></p>
<p><b>13. Konformität</b></p>	<p>Unsere Verschlüsse entsprechen den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen der EU als auch des nordamerikanischen Marktes (USA FDA).</p> <p>-&gt; <a href="#">Konformitätserklärung</a></p> <p>Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor.</p> <p>Unsere Kunden werden über relevante technische Veränderungen für die Verarbeitung der Verschlüsse informiert.</p> <p>Es gilt die letzte Fassung (siehe Datum oben).</p>